



Split-Klimaanlage
VERITAS INVERTER-Serie



**MODELLE: CH-S07FTXQ
CH-S09FTXQ (WI-FI)
CH-S12FTXQ (WI-FI)
CH-S18FTXQ (WI-FI)
CH-S24FTXQ (WI-FI)**

Für den ordnungsgemäßen Betrieb , lesen Sie und halten Sie diese
Anleitung sorgfältig durch .

Entworfen von Cooper & Hunter International Corporation , Oregon, USA
www.cooperandhunter.com

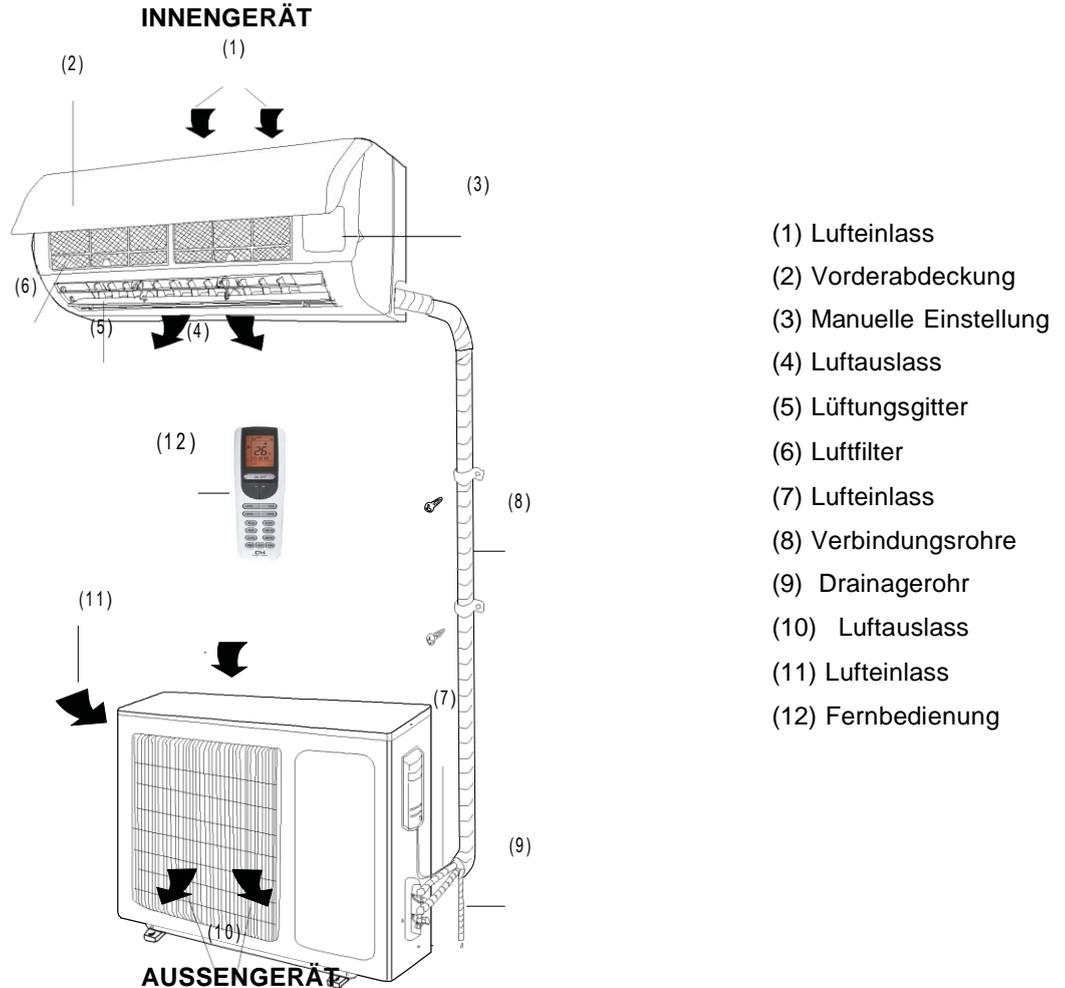
INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE HINWEISE	1
2. BESTANDTEILE	2
3. DISPLAY	2
4. FERNBEDIENUNG.	3
4.1. Beschreibung Der Fernbedienungstasten.	3
4.2. Display Indikatoren Beschreibung.	3
4.3. Batterien Einsetzung.	4
4.4 FERNBEDIENUNG BENUTZUNG.	4
4.5. manueller Betrieb.	6
5. WARTUNG	7
6. OPERATIONEN UND LEISTUNGEN	8
7. FEHLER UND LÖSUNGSVOSCHLAGE	10
8. INSTALLATION	11
9. BETRIEBSTEST	17

1. WICHTIGE HINWEISE

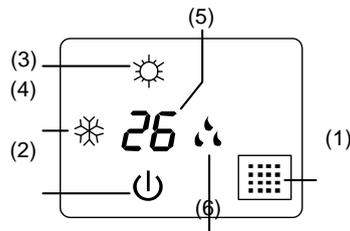
VORSCHRIFT:	GEFAHR:	
Keine Arbeiten ausführen, für die das Gerät geöffnet werden müsste.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile. Personenschäden durch Verbrennungen aufgrund vorhandener heißer Teile, oder Verletzungen durch scharfe Kanten und spitze Teile.	
Keine Arbeiten ausführen, für die das Gerät aus der installierten Anlage entfernt werden müsste.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile. Personenschäden, Verbrennungen durch Kälte aufgrund des aus den abgenommenen Rohren austretenden Gases.	
Das Gerät nicht durch Herausziehen bzw. Einstecken des Netzsteckers ein- oder ausschalten.	Stromschlag durch Beschädigung des Kabels, des Steckers oder der Steckdose.	
Das Versorgungskabel darf nicht beschädigt werden.	Stromschlag aufgrund freiliegender, unter Spannung stehender Drähte.	
Keine Gegenstände auf dem Gerät liegen lassen.	Personenschäden durch Herunterfallen des Gegenstandes in Folge von Vibrationen.	
Nicht auf das Gerät steigen.	Personenschäden durch Fallen bzw. Kippen des Gerätes.	
Nicht auf Stühle, Hocker, Leitern oder nichtstandfeste Unterlagen steigen, um das Gerät zu reinigen.	Personenschäden durch Herunterfallen oder Schnitt- und Quetschwunden (Leichtmetalleitern).	
Gerät vor der Reinigung stets ausschalten, den Stecker ziehen oder den entsprechenden Schalter ausschalten.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile.	
Das Gerät darf nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen bedient werden.	Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäßen Einsatz.	
Den Luftstrom nicht in Richtung von Kochfeldern oder Gasherden leiten.	Explosionen, Brand oder Vergiftungen durch das aus den Zufuhrdüsenden durch den Luftzug gelöschten Flammen austretende Gas.	
Nicht die Finger in die Luftausgang düsender in die Luftansauggitter stecken.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile. Personenschäden durch Schnittwunden.	
Nicht das Kondenswasser trinken.	Personenschäden durch Vergiftung.	
Bei Brandgeruch oder Rauchaustritt aus dem Gerät ist umgehend die Stromzufuhr auszuschalten; daraufhin das Fenster öffnen und den Kundendienst anfordern.	Personenschäden durch Verbrennungen oder Rauchvergiftung.	
Keine Arbeiten ausführen, für die das Gerät aus der installierten Anlage entfernt werden müsste.	Überschwemmung durch das aus den abgenommenen Rohren auslaufende Wasser.	
Keine Gegenstände auf dem Gerät liegen lassen.	Beschädigung des Gerätes oder der darunter stehenden Gegenstände durch das aus seiner Befestigung ausgebrochene, herunterfallende Gerät.	
Zur Reinigung des Gerätes keine Insektiziden, Lösung oder scharfe Reinigungsmittel verwenden.	Beschädigung der Kunststoff- oder Lackteile.	
Das Gerät nicht für Zwecke verwenden, die von einem normalen, privaten Haushaltsgebrauch abweichen.	Beschädigung des Gerätes durch Betriebsüberbelastung Beschädigung der unsachgemäß behandelten Teile.	
Das Gerät darf nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen bedient werden.	Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäßen Einsatz.	
Den Luftstrom nicht in Richtung von wertvollen Gegenständen, Pflanzen oder Tieren leiten.	Beschädigung bzw. Verkümmern durch zu hohe Kälte / Hitze, Feuchtigkeit, Zugluft.	
Das Klimagerät nicht für längere Zeit unter Feuchtigkeits-Bedingungen von mehr als 80% einsetzen.	Beschädigung der Gegenstände durch Tropfen erhöhter Kondenswasser Bildung.	

2. BESTANDTEILE



- (1) Lufteinlass
- (2) Vorderabdeckung
- (3) Manuelle Einstellung
- (4) Luftauslass
- (5) Lüftungsgitter
- (6) Luftfilter
- (7) Lufteinlass
- (8) Verbindungsrohre
- (9) Drainagerohr
- (10) Luftauslass
- (11) Lufteinlass
- (12) Fernbedienung

3. DISPLAY



(1) LED Signal-Empfänger

(2) Betrieb Signal

Dies Signal blinkt während die Zündung des Geräts.

(3) Heizung Signal

Diese Signal leuchtet während die Arbeitsweise in der Heizungsart.

(4) Kühlung Signal

Diese Signal leuchtet während die Arbeitsweise in der Kühls Art.

(5) Einstellungstemperatursignal

Es zeigt die Einstellung Temperatur während der Betrieb des Gerät.

(6) Entfeuchtung Indikator

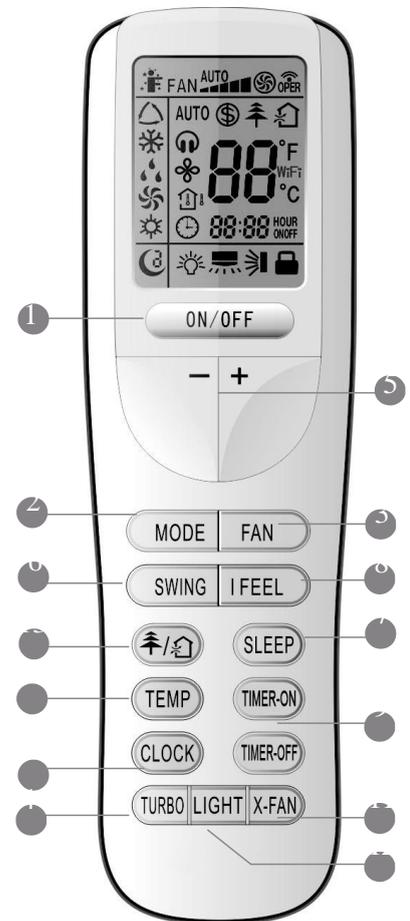
Es leuchtet während die Arbeitsweise in der Entfeuchtungsart.

4. FERNBEDIENUNG

4.1. Beschreibung Der Fernbedienungstasten

- ①  Taste: drücken Sie diese Taste, um die Klimaanlage einzuschalten/auszuschalten.
- ② MODE Taste, um die folgenden Betriebsarten einzustellen: : vollkommen automatischer Betrieb; , Kühlung , Entfeuchtung , Heizfunktion , nur Lüftungsbetrieb .
- ③ FAN Taste, um die Lüfters Geschwindigkeit einzustellen: Auto, Niedrige () , Niedrige – Mittlere () , Mittlere () , Mittlere – Hohe () , Hohe () :

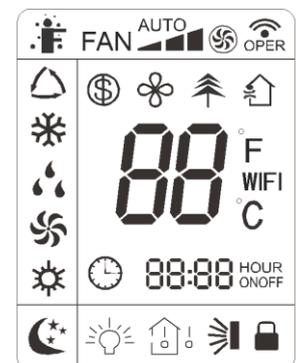
- ④ **TURBO** Taste, um die schnelle Kühlung/Heizung einzuschalten/auszuschalten.
- ⑤ Die "▲" und "▼" Tasten erlauben die Einstellung der Innenraumtemperatur und der Zeitschaltuhr: "▲" um den Wert zu erhöhen, "▼" um den Wert zu vermindern.
- ⑥  Taste, um die automatische Bewegung der Leitbleche einzuschalten/auszuschalten.
- ⑦ SLEEP Taste, um die Sleep (Schlaf) Funktion einzuschalten/auszuschalten, unabhängig von der Betriebsart der Klimaanlage.
- ⑧ IFEEL Taste, um die IFEEL Funktion einzuschalten/auszuschalten.
- ⑨ **TIMER ON/TIMER OFF** Tasten, um automatisch die Zündung/Abschaltung Zeit der Klimaanlage einzustellen.
- ⑩ **CLOCK** Taste, um die Zeit einzustellen.
- ⑪ X-FAN Taste, um den innen Lüfter einzuschalten/auszuschalten; diese Funktion wird benutzt, um die Bauelementen der Inneneinheit zu trocknen.
- ⑫ **LIGHT** Taste, um das Display der Einheit einzuschalten/auszuschalten.
- ⑬  Taste, um die Luftreinigung/Luftstrom Funktion einzustellen ( nicht verfügbar).
- ⑭ TEMP Taste, um auf dem Display die gewählte Temperatur oder die Raumtemperatur anzuzeigen.



4.2. Display Indikatoren Beschreibung

-  : **AUTO** Modus Indikator
 -  : **KÜHLUNG** Modus Indikator
 -  : **ENTFEUCHTUNG** Modus Indikator
 -  : **LÜFTUNG** Modus Indikator
 -  : **HEIZUNG** Modus Indikator
 -  : **SLEEP** Modus Indikator
 -  : **CLOCK** Indikator
 -  : **TIMER** Indikator
 -  : **TEMPERATUR** Indikator
 -  : **X-FAN** Modus Indikator
 -  : **LÜFTREINIGUNG** Modus Indikator
 -  : 8°C Heizung Funktion Indikator
 -  : **LÜFTWECHSEL** Modus Indikator (nicht verfügbar)
 -  : **LIGHT** Indikator
 -  : **LOCK** Indikator
 -  : Up & Down-Swing-Anzeige
 -  : **TURBO** Modus Indikator
- WiFi: **WiFi Funktion**

DISPLAY



 OPER : **SIGNALÜBERTRAGUNG** LED

 I FEEL Modus Indikator

 FAN ^{AUTO} : **LÜFTERSGESCHWINDIGKEIT** Indikator

 ^{FE} : **EINSTELLUNG TEMPERATUR** Indikator

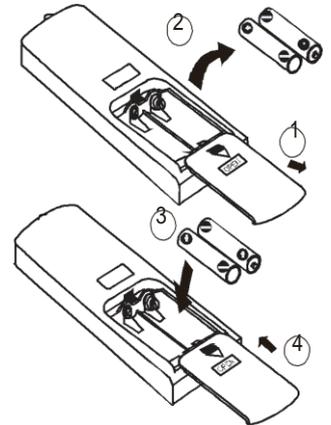
4.3. Batterien Einsetzung

Benutzen Sie zwei AAA Modell Alkalien-Batterien.

- ① Nehmen Sie den Deckel der Batterien. Nehmen Sie die alten Batterien, und setzen.
- ② und ③ Sie die neuen Batterien ein (achten Sie auf die „+“ und „-“ Polarität).
- ④ Stellen Sie den Deckel der Batterien wieder.

VERMERK:

- ◆ Mischen Sie nicht neue und alte Batterien ab: das könnte Betriebsstörungen verursachen.
- ◆ Falls die Fernbedienung für eine lange Zeit nicht verwendet wird, sollen die Batterien entfernt werden, um Schaden, wegen eventuellen chemischen Austritte, zu vermeiden.
- ◆ Wenn das Tonsignal der Inneneinheit nicht mehr empfangen wird oder der Übertragung Anzeiger auf der Fernbedienung nicht erleuchtet wird, sollen die Batterien ersetzt werden.
- ◆ Stecken Sie die Fernbedienung in den dafür vorgesehenen Halter ein, der an die Wand befestigt wird (um eine korrekte Signalübertragung zu gewährleisten).



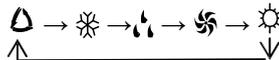
4.4 FERNBEDIENUNG BENUTZUNG

• EINHEIT ZÜNDUNG/ABSCHALTUNG

Drücken Sie die  Taste, um die Einheit einzuschalten/auszuschalten.

• BETRIEBSART EINSTELLUNG

Drücken Sie öfter die **MODE** Taste, um die Betriebsart der Einheit zu ändern. Die gewählte Betriebsart wird auf dem Display angezeigt:



 : vollkommen automatischer Betrieb;

 : Kühlfunktion;

 : Entfeuchtung;

 : Heizfunktion;

 : nur Lüftungsbetrieb.

Mit der Auswahl des AUTO automatischen Programms, kann die Einheit im KÜHLBETRIEB und im HEIZBETRIEB arbeiten, abhängig vom Temperaturunterschied zwischen der vorhandenen Raumtemperatur und der durch die Fernbedienung ausgewählten werden wird. Wenn das COOL Kühlprogramm ausgewählt wird, arbeitet die Einheit mit freiem Temperatursollwert, und verringert die Raumtemperatur. Wenn das DRY Entfeuchtung Programm ausgewählt wird, arbeitet die Einheit mit freiem Temperatursollwert, und verringert so nach die Raumtemperatur und die Feuchtigkeit im Raum. Im DRY Entfeuchtung Programm, kann die FAN Taste nicht benutzt werden. Wenn das HEAT Heizprogramm ausgewählt wird, arbeitet die Einheit mit freiem Temperatursollwert, und erhöht die Raumtemperatur. Wenn das FAN Lüftungsprogramm ausgewählt wird, arbeitet die Einheit ohne Temperatursollwert, und ventiliert die Raumluft.

 WICHTIG!	Der Ventilator der Einheit hält bei Erreichen des eingestellten Temperaturwerts an, um dann automatisch mit minimaler Drehzahl wieder zu starten, um die Bildung von Luftschichten in der Nähe des Geräts zu vermeiden. Bei Auswahl der COOL DRY Funktion, könnte der Ventilator nicht sofort starten, da die ANTI-HEATING Funktion vorhanden ist. Bei Auswahl der HEAT Funktion, könnte der Ventilator nicht sofort starten, da die ANTI-COOLING Funktion vorhanden ist.
--	--

• LEITBLECHE EINSTELLUNG

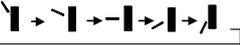
Um eine optimale Verteilung der Luft zu erreichen, stellen Sie die Position der Leitbleche ein, und achten Sie darauf, dass der Luftstrom nicht gegen das Volk gerichtet wird. Um die Leitbleche einzuschalten, beachten Sie den folgenden Bildungen:

1) Up & Down-Swing-Funktion

drücken Sie die  Taste, um den Schwenkwinkel einzustellen, wie folgt:

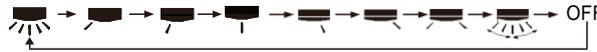


Vermerk: diese Fernbedienung ist universale. Wenn der  (**SWING**) Befehl am Gerät nicht gesendet wird, setzt es im Betrieb die Schwingung der Leitbleche als .

 zeigt an, dass die Leitbleche als  arbeitet.

2) links & rechts Swing-Funktion

Drücken  Taste zum Starten oder Stoppen links & rechts Swing-Funktion. Die Fernbedienung ist standardmäßig einfache Schaukel Zustand.



• LÜFTUNG EINSTELLUNG

Drücken Sie öfter die **FAN** Taste, um die Lüfters Geschwindigkeit (niedrige, mittlere, hohe) einzustellen oder, um die **AUTO** Funktion einzuschalten. Die gewählte Betriebsart wird auf dem Display angezeigt:



Auto, Niedrige () , Niedrige – Mittlere () , Mittlere () , Mittlere – Hohe () , Hohe () .

• I FEEL FUNKTION EINSTELLUNG

Drücken Sie die **IFEEL** Taste, um die Funktion einzuschalten. In diesem Fall, reguliert der Einheit automatisch die Raumtemperatur in Bezug auf die Temperatur, die vom Sensor gemessene wird; der Sensor wird an der Fernbedienung installiert. Drücken Sie noch mal diese Taste, um die Funktion auszuschalten.

• LÜFTREINIGUNG () / LÜFTWECHSEL () (nicht verfügbar) FUNKTION

Drücken Sie die  /  Taste, um diese Funktion einzuschalten/auszuschalten.

Drücken Sie einmal die  /  Taste, um die Luftwechsel Funktion zu aktivieren: der Display zeigt den " Indikator an.

Drücken Sie nochmal dieselbe Taste, um gleichzeitig die Luftreinigung und die Luftwechsel Funktion zu aktivieren: der Display zeigt die "" und " Indikatoren an. Wenn Sie für das dritten Mal dieselbe Taste drücken, werden diese Funktionen deaktiviert. Wenn Sie für das vierten Mal dieselbe Taste drücken, wird die Luftreinigung Funktion aktiviert: der Display zeigt den " Indikator an. Drücken Sie nochmal dieselbe Taste, um die normale Arbeitsweise der Klimaanlage auszuwählen.

• SLEEP (SCHLAF) MODUS

Die "**SLEEP**" Funktion kann für die Heizung oder für die Kühlung verwendet werden.

Diese Funktion sorgt für besseres Komfort beim Schlafen.

Wenn der **SLEEP** Modus aktiviert ist:

- wird die niedrige Lüfter Geschwindigkeit angesetzt;

- wird die Einstellungstemperatur um 1°C steigen (senkt), wenn die Klimaanlage im Kühlung (Heizung) Mode-Betrieb arbeitet. Wenn die angestellte Temperatur bei 2°C ändert, halt das Gerät bis der achte Stunde im SLEEP Mode-Betrieb die Temperatur; danach, es automatisch erlöscht.

• TEMP FUNKTION

Drücken Sie die **TEMP** Taste, um auf dem Display der Einheit die gewählte Temperatur, die Raumtemperatur und die Außentemperatur anzuzeigen.

Vermerk: die Außentemperatur wird nur für einengen Modelle angezeigt.

• QUIET FUNKTION (nicht verfügbar)

Drücken Sie diese Taste, um die Auto QUIET Funktion zu aktivieren: der Display zeigt die "Auto" Aufschrift an (in Bezug auf den Auto Modus), und zeigt das " Symbol an (in Bezug auf den QUIET Modus). Wenn der QUIET Modus deaktiviert wird, verschwindet der  Indikator auf dem Display. Bei der Zündung der Einheit, ist die QUIET OFF Funktion die ab Werk voreingestellte Funktion.

Vermerk: die QUIET Funktion wird während der Lüftung oder der Entfeuchtung Arbeitsweise deaktiviert. Die Lüfter Geschwindigkeit kann nicht geändert werden, wenn die QUIET Funktion aktiviert ist.

• CLOCK (UHRZEIT) Taste

Drücken Sie die **CLOCK** Taste, um die Zeit einzustellen, durch die "" und " Tasten:

- drücken Sie einmal die Tasten, um bei 1 Minute die Zeit zu erhöhen/absenken;

- drücken Sie für 2 Sekunden die Tasten, um bei 10 Minuten die Zeit zu erhöhen/absenken.

• TIMER FUNKTION

- Einstellung der **TIMER ON** Funktion

Drücken Sie die **TIMER-ON** Taste, um die Zeitprogrammierung der Klimaanlage einzustellen:

- 1) drücken Sie die **TIMER-ON** Taste; die  Angabe schaltet aus, und die "ON" Angabe leuchtet auf dem Display; drücken Sie die "▲" oder "▼" Taste, um die gewünschte Zeit für die eingeplante Anschaltung der Klimaanlage einzustellen;
 - drücken Sie einmal die "▲" oder "▼" Taste, um die Zeit um eine Minute (mehr oder weniger) einzustellen;
 - drücken Sie für zwei Minuten die "▲" oder "▼" Taste, um die Zeit um 10 Minuten zu vermehren oder zu vermindern.

Vermerk: falls die Zeit innerhalb 10 Sekunden, nach die **TIMER ON** Taste gedrückt wird, nicht eingestellt wird, wird die Fernbedienung automatisch die Funktion **TIMER ON** ausschalten.

- 2) wenn die gewünschte Zeit auf dem Display visualisiert wird, drücken Sie die **TIMER ON** Taste: ein "Tonsignal" wird gehört, die "ON" Indikator leuchtet nicht mehr auf, und der **TIMER** Indikator der Inneneinheit leuchtet auf.

- 3) das Display der Fernbedienung zeigt die aktuelle Zeit nach sofort der Einstellung der **TIMER ON** Funktion an.

- **TIMER ON** Auslöschen:

Drücken Sie noch mal die **TIMER ON** Taste; ein Tonsignal wird gehört, danach verschwindet der Anzeiger, und die **TIMER ON** Funktion ausgelöscht wird.

Vermerk: das gilt auch für die Einstellung der **TIMER OFF** Funktion, um die Klimaanlage auf die eingestellte Uhrzeit automatisch auszuschalten.

• **TURBO FUNKTION**

- Die **TURBO** Funktion wird verwendet, um die schnelle Abkühlung und Heizung auszuschalten.
- In der **TURBO** Funktion, kann man die Luftrichtung und den Timer regulieren. Um die Funktion **TURBO** auszulöschen, drücken Sie die **TURBO** oder **MODE** oder **FAN** oder  Taste, und das Display geht wieder auf die ursprüngliche Arbeitsweise zurück.

• **LIGHT (LICHT) FUNKTION**

Drücken Sie die **LIGHT** Taste, um das Licht des Displays einzuschalten: der  Indikator wird angezeigt. Drücken Sie nochmals die Taste, um das Licht auszuschalten: der  Indikator verschwindet.

• **X-FAN FUNKTION**

Wenn die X-FAN Taste während der KÜHLUNG oder der ENTFEUCHTUNG gedrückt wird, visualisiert das Display den  Indikator, und funktioniert der Innenlüfter noch für 10 Minuten, um die Innenseite der Einheit zu trocknen, auch wenn sie ausgelöscht wird.

Die **X-FAN OFF** ist die Einstellung ab Werk, während der Zündung. **X-FAN** funktioniert nicht in der **AUTO**, **LÜFTUNG** oder **HEIZUNG** Betriebsart.

• **LOCK (SPERRE) MODUS**

Wenn die "▲" und "▼" Tasten werden zugleich gedrückt, blockiert die Fernbedienung die letzte programmierte Aktion. Alle Steuerungstasten werden deaktiviert, einschließlich die Taste. Wenn die "▲" und "▼" Tasten werden wieder gedrückt, werden die Funktionen der Tasten wiederhergestellt.

- **°C/°F Funktion:** wenn das Gerät ist gelöscht, drücken Sie zugleich die "MODE" und "▼" Tasten um die Temperatur wie °C oder wie °F zu visualisieren.

• **ENERGY SAVING (ENERGIEEINSPARUNG) FUNKTION**

Drücken Sie zugleich die "TEMP" und "CLOCK" Tasten, während der Kühlung Arbeitsweise, um diese Funktion zu aktivieren: der Display zeigt die "SE" Aufschrift an. Drücken Sie nochmal dieselben Tasten, um diese Funktion zu stornieren.

• **8°C (46°F) HEIZUNG FUNKTION**

Drücken Sie zugleich die "TEMP" und "CLOCK" Tasten, während der Heizung Arbeitsweise, um diese Funktion zu aktivieren: der Display zeigt das  Symbol an. Drücken Sie noch mal dieselben Tasten, um diese Funktion zu deaktivieren.

• **WIFI Funktion**

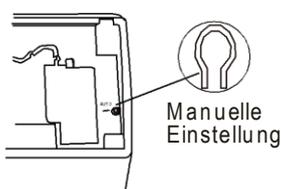
Drücken Sie die Tasten "MODE" und "TURBO" gleichzeitig, um eine WIFI Funktion ein- oder auszuschalten. Wenn die Funktion WIFI aktiv ist, ist ein "WiFi" Symbol auf dem Display der Steuertafel dargestellt. Halten Sie gleichzeitig die Tasten "MODE" und "TURBO" während 10 Sekunden fest, schickt ein Steuertafel ein WIFI Signal einen Code zu quittieren und wird dann eine WIFI Funktion eingeschaltet.

Die WIFI Funktion wird nach der Stromzuführung zur Steuertafel zugeordnet aktiviert.

- Diese Funktion ist nur in einigen Modellen zugänglich.

4.5. Manueller Betrieb

Die Klimaanlage kann manuell geregelt werden (z.B. wenn Sie die Fernbedienung verlegt haben oder wenn die Batterien ausgetauscht werden müssen).

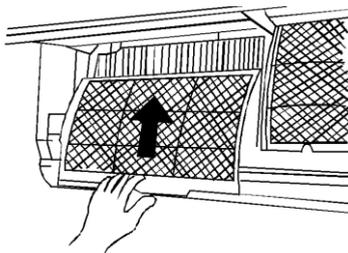
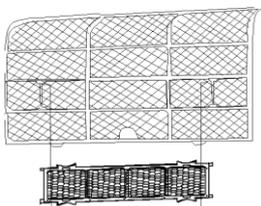
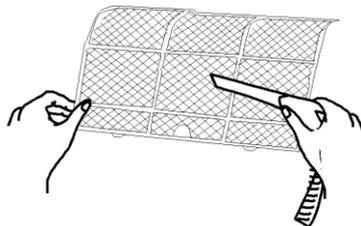
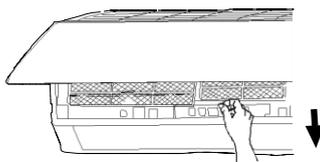
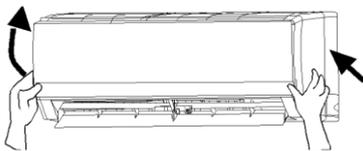
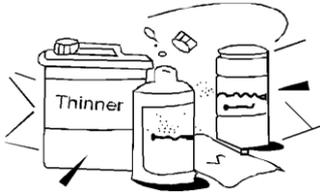
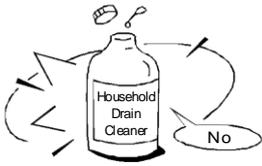


1. Heben Sie die Vorderabdeckung an und drücken Sie sie nach oben, bis sie einrastet.
2. Drücken Sie den manuellen Steuerknopf, um die Anlage auf Automatikbetrieb zu setzen.
3. Drücken Sie die Vorderabdeckung wieder in die ursprüngliche Position zurück.

ACHTUNG:

- Jedes Mal, wenn Sie den manuellen Steuerknopf drücken, wechselt automatisch der Betriebsmodus von COOL nach HEAT und FAN Accordin auf Raumtemperatur.
- Drücken Sie die Taste, um den Betrieb der Klimaanlage stoppen.

5. WARTUNG



⚠️ WARNUNG

Vor jeder Reinigung muss die Anlage ausgeschaltet und vom Netz abgezogen werden.

Reinigung des Innengeräts und der Fernbedienung VORSICHTSMASSNAHMEN

⚠️ Warnungen

- Reinigen Sie das Innengerät und die Fernbedienung mit einem weichen trockenen Tuch.
- Bei stärkerer Verschmutzung des Innengeräts empfiehlt es sich, das Tuch mit kaltem Wasser zu befeuchten.
- Die Vorderabdeckung ist abnehmbar und kann unter fließendem Wasser abgespült werden. Anschließend ist die Abdeckung trocken zu reiben.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder spezielle Produkte zur Behandlung staubverschmutzter Oberflächen.
- Das Gerät darf nicht mit Benzin, Benzol, Lösungsmitteln, Scheuermitteln oder ähnlichen Produkten gereinigt werden. Diese Produkte könnten Kratzer verursachen oder die Kunststoffflächen verformen.

Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, da andernfalls die Leistungsfähigkeit der Anlage beeinträchtigt wird. Reinigen Sie den Filter aller zwei Wochen.

1. Drücken Sie die Vorderabdeckung des Innengeräts nach oben, bis sie einrastet.
2. Heben Sie den Filter leicht an und nehmen Sie ihn aus dem Filterhalter heraus, indem Sie ihn nach unten drücken.
3. Nehmen Sie den Filter vollständig aus dem Innengerät heraus
 - Reinigen Sie den Filter aller zwei Wochen.
 - Verwenden Sie hierzu einen Staubsauger oder spülen Sie ihn mit Wasser ab. Lassen Sie den Filter an einem gut durchlüfteten Ort trocknen.
4. Nehmen Sie den elektrostatischen Filter wie aus der Abbildung ersichtlich aus dem Rahmen heraus (nur für Modelle mit elektrostatischem Filter).

Nach dem Öffnen des Filtergitters sollten Sie 10 Minuten warten, bevor Sie den Filter berühren, da andernfalls die Gefahr eines Stromschlags besteht.

 - Säubern Sie den Filter mit einem milden Reinigungsmittel oder mit Wasser und lassen Sie ihn zwei Stunden in der Sonne trocknen.
 - Prüfen Sie den Umlaufstreifen bzw. den Filterrahmen auf Beschädigungen, bevor Sie den Filter wieder in das Gerät einsetzen.
5. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder in den Filterhalter ein.
6. Führen Sie hierzu den oberen Teil des Filters in den Halter ein. Achten Sie darauf, dass der rechte und linke Rand korrekt ausgerichtet sind.

WARTUNG

Sollten Sie die Anlage längere Zeit nicht benutzen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:

- (1) Lassen Sie den Lüfter etwa den einen halben Tag lang laufen, damit das Innengerät gut getrocknet wird.
- (2) Schalten Sie danach die Anlage aus und ziehen Sie sie vom Netz ab. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- (3) Das Außengerät muss regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Diese Arbeiten sollten Sie keineswegs selbständig durchführen. Setzen Sie sich hierfür mit einem Fachhändler oder dem technischen Kundendienst in Verbindung.

Überprüfung vor Inbetriebnahme

- Prüfen Sie die Elektrokabel auf Schäden und vergewissern Sie sich, dass die Kabel ans Netz angeschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob der Luftfilter korrekt installiert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lufteinlass und der Luftauslass nicht blockiert oder verstopft sind.



VORSICHTSMASSNAHMEN

- Vermeiden Sie eine Berührung der Metallteile beim Filteraustausch. Die scharfen Kanten stellen eine Gefahrenquelle dar und es könnte zu Verletzungen kommen.
- Reinigen Sie die Anlage niemals mit Wasser. Beim Eintritt von Wasser in die Anlage könnte die Isolierung beschädigt werden. Außerdem besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Vergewissern Sie sich, dass Leistungs- und Stromschalter ausgeschaltet sind, bevor Sie die Anlage reinigen.

6. OPERATIONEN UND LEISTUNGEN

1. Schutzfunktion Kompressor schützt

- Nach dem Ausschalten der Klimaanlage bleibt der Kompressor 3 Minuten lang inaktiv.

Schutz gegen Kaltluft (nur bei Modellen mit kombiniertem Kühl- und Heizbetrieb)

- Wenn die programmierte Temperatur nicht erreicht wurde und der Wärmetauscher aus den folgenden drei Gründen nicht in Betrieb ist, wird im Heizmodus keine Kaltluft generiert:

A) Aktivierung des Heizmodus

B) Aktivierung des Enteisungsmodus

C) Aktivierung des Heizmodus bei niedrigen Temperaturen.

- Im Enteisungsmodus sind der Lüfter des Innen- und des Außengeräts nicht in Betrieb (nur bei Modellen mit Heiz- und Kühlfunktion).

Enteisung (nur bei Modellen mit Heiz- und Kühlfunktion)

- Bei niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchte kann es im Heizbetrieb zu Frostbildung am Außengerät kommen, so dass die Leistung der Anlage im Heizmodus etwas gemindert wird.
- Bei Frostbildung wird der Heizmodus automatisch eingestellt und die Enteisungsfunktion wird aktiviert.
- Je nach Außentemperatur und Frostanteil kann die Dauer des Enteisungsvorgangs zwischen 4 und 10 Minuten betragen.

2. Dampfabsonderung am Innengerät

- Bei hohem Temperaturunterschied zwischen der Temperatur des eintretenden und des austretenden Luftstroms und gleichzeitig hoher Raumluftfeuchte kommt es im Kühlbetrieb zur Dampfabsonderung am Innengerät.
- Wenn die Luftfeuchte im Zuge des Enteisungsvorgangs ansteigt, können bei nachfolgender Umstellung auf den Heizmodus ebenso Dämpfe entstehen.

3. Betriebsgeräusche

- Während des Betriebs der Anlage und beim Ausschalten kann es zu leisen Geräuschen kommen. Diese entstehen durch den Zyklus des Kühlwassers.
- Außerdem ist während des Betriebs der Anlage und beim Ausschalten ein leises Knacken zu hören, da sich die Kunststoffbauteile durch den Heizvorgang ausdehnen und bei abnehmender Wärme wieder zusammenziehen.
- Ein weiteres Betriebsgeräusch entsteht, wenn das Gebläse beim Einschalten der Anlage in die ursprüngliche Position zurück bewegt wird.

4. Staubbildung am Innengerät

Wenn die Anlage längere Zeit nicht genutzt wurde, können beim Einschalten geringe Staubmengen auftreten.

5. Geruchsbildung am Innengerät

Auf Grund der Temperaturänderung an den Bauteilen der Anlage und den Einrichtungsgegenständen sowie auf Grund der Dampfbildung können eventuell Gerüche auftreten.

6. Die Anlage kann vom Heiz- und Kühlmodus automatisch auf den Lüftungsmodus umstellen (nur bei Geräten mit kombinierter Heiz- und Kühlfunktion).

Bei Erreichen der programmierten Raumtemperatur wird der Kompressor automatisch deaktiviert und die Anlage schaltet auf den exklusiven Lüftungsmodus um (FAN ONLY). Bei Absinken der Raumtemperatur im Heizbetrieb bzw. beim Anstieg der Raumtemperatur im Kühlbetrieb wird der Kompressor automatisch wieder zugeschaltet (nur bei Modellen mit kombinierter Heiz- und Kühlfunktion).

7. Bei hoher Raumlufffeuchte (über 80%) kann im Kühlbetrieb Wasser aus dem Innengerät austreten

Richten Sie das horizontale Lüftungsgitter auf den höchstmöglichen Öffnungsgrad aus und stellen Sie den Lüfter auf Höchstgeschwindigkeit.

8. Heizmodus (nur bei Modellen mit kombinierter Kühl- und Heizfunktion)

Bei Aktivierung des Heizmodus wird Warmluft aus dem Außengerät bezogen und über das Innengerät abgegeben. Demzufolge ist die Heizleistung der Klimaanlage bei sinkenden Außentemperaturen gemindert. Bei hohem Temperaturunterschied zwischen

Außentemperatur und Raumtemperatur wird die Heizleistung der Anlage stark belastet. Sollte sich in diesem Falle die Heizleistung als nicht ausreichend erweisen, empfehlen wir Ihnen die Anschaffung eines zusätzlichen Heizgeräts.

9. Automatische Neueinschaltfunktion

Bei Stromausfall schaltet die Klimaanlage automatisch ab. Bei Modellen ohne automatische Neueinschaltfunktion beginnt die Betriebsanzeige bei erneuter Stromzufuhr zu blinken. Drücken Sie in diesem Falle die -Taste der Fernbedienung, um die Anlage erneut in Betrieb zu setzen. Bei Modellen mit automatischer Neueinschaltfunktion schaltet sich die Anlage automatisch wieder ein. Dabei bleiben alle zuvor programmierten Einstellungen erhalten.

10. Die Leistung der Klimaanlage kann durch Strahlung (insbesondere Handstrahlung)

beeinträchtigt werden. Ist dies der Fall, empfehlen wir Ihnen, die Anlage aus- und unmittelbar danach wieder einzuschalten. Drücken Sie hierzu die -Taste der Fernbedienung.

11. Betriebsfähiger Temperaturbereich:

	innerliche Seite DB/WB(°C)	äußere Seite DB/WB(°C)
größtmöglich Erkältung	32/23	43/26
größtmöglich Erwärmung	27/-	24/18

Die Notiz:

- Der Betriebstemperaturbereich (die äußere Temperatur) nur für erkühlen ist -24 - 48 C; für der Wärmepumpe ist -25C - 48C.

7. FEHLER UND LÖSUNGSVOSCHLAGE

Bei Auftreten einer der nachstehend aufgeführten Fälle muss die Anlage unverzüglich ausgeschaltet werden. Ziehen Sie die Anlage vom Stromversorgungsnetz ab und setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung

Trouble	Die Betriebsanzeige oder eine andere Anzeige blinkt mehrmals hintereinander auf (5 mal pro Sekunde) und das Problem kann nicht durch Ein-und Ausschalten der Anlage behoben werden.
	Es ist Wasser in die Anlage eingetreten oder es befinden sich Fremdkörper im Gerät.
	Die Sicherung ist durchgebrannt oder der Leistungsschalter sich häufig aus.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder fällt häufig aus.
	Sonstige Fehler.

Fehler	Ursache	Behebung
Die Anlage schaltet sich nicht ein.	Stromausfall	Warten Sie, bis die Stromzufuhr erneut gewährleistet ist.
	Die Anlage ist nicht an das Stromversorgungsnetz angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzkabels korrekt angeschlossen
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Sicherung aus.
	Die Batterien der Fernbedienung müssen ausgetauscht werden.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Die Einschaltzeit wurde nicht korrekt programmiert.	Warten Sie, bis sich die Anlage einschaltet oder korrigieren Sie die programmierten Zeiten
Das Innengerät funktioniert, doch die Heiz- und Kühlleistung der Anlage ist nicht zufriedenstellend (nur bei Modellen mit kombinierter Heiz- und Kühlfunktion)	Die programmierte Temperatur ist unzureichend.	Stellen Sie eine höhere oder niedrigere Temperatur ein.
	Der Luftfilter muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Die Anlage wird bei geöffneten Türen und Fenstern betrieben.	Schließen Sie Türen und Fenster.
	Die Anlage wird bei geöffneten Türen und Fenster. betrieben	Schließen Sie Türen und Fenster.
	Die Schutz Funktion des Kompressors wurde aktiviert (3-minütige Pause).	Warten Sie, bis sich der Kompressor wieder zuschaltet.

Sollten die genannten Fehler nicht behütet werden können, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder mit dem technischen Kundendienst in Verbindung. Beschreiben Sie die auftretenden Fehler so genau wie möglich und halten Sie die Angaben zu Ihrem konkreten Modell bereit.

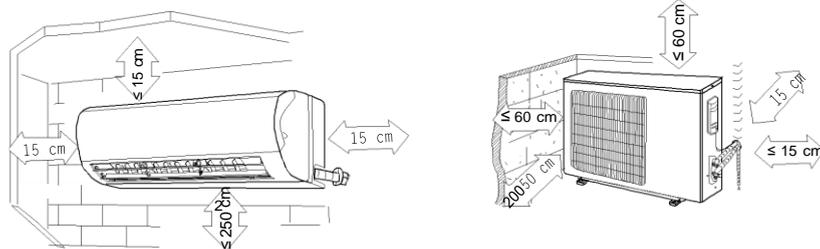
Anmerkung:

Versuchen Sie keinesfalls, die Anlage selbständig zu reparieren. Setzen Sie sich unverzüglich mit dem zugelassenen technischen Kundendienst in Verbindung.

8. INSTALLATION

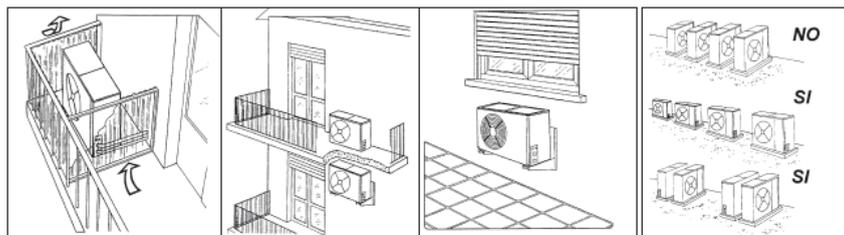
Innengerät

- Setzen Sie das Innengerät weder Hitze noch Wasserdampf aus.
- Wählen Sie einen Platz, an dem sich keine Hindernisse vor oder um das Gerät befinden.
- Achten Sie darauf, dass das Kondenswasser gut abgeleitet werden kann.
- Nicht in der Nähe eines Eingangs installieren.
- Sorgen Sie dafür, dass links und rechts vom Gerät mehr als 12 cm Platz frei ist.
- Nutzen Sie einen Metalldetektor, um eventuelle Metalle aufzuspüren. Andernfalls könnte die Wand beschädigt werden.
- Für eine möglichst gute Dämpfung der Vibration und der Geräusche ist ein Rohrlauf von mindestens 3 m erforderlich.
- Das Innengerät sollte mindestens 2,3 m über dem Boden installiert werden.
- Das Innengerät sollte so installiert werden, dass mindestens 15 cm Platz bis zur Decke sind.
- Bei Veränderungen der Rohrlänge muss ggf. die Kühlmittelmenge entsprechend abgestimmt werden.



Außengerät

- Wenn über der Tür nach außen eine Markise angebracht ist oder Regen zu vermeiden, sorgen Sie dafür, dass die Absbehindert wird.
- Achten Sie darauf, dass hinter Gerät und links vom Gerät jeweils mehr als 30 cm Platz frei ist. Vor dem Gerät sollten mehr als 200 cm Platz sein, und an der Anschlussseite (rechts) mehr als 60 cm.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Tiere oder Pflanzen am Lufteinzug oder -auslass befinden.
- Bedenken Sie das Gewicht der Klimaanlage und wählen Sie einen Ort, der weder Geräusch noch vibrationsempfindlich ist.
- Wählen Sie den Platz so, dass die warme Luft und die Geräusche der Klimaanlage die Nachbarn nicht stören.
- Installieren Sie das Außengerät auf einer festen Unterlage, um starken Lärm und Vibrationen zu vermeiden.
- Orientieren Sie das Abluftgebläse so, dass der Luftstrom nicht behindert wird.
- Falls der Installationsort starkem Wind ausgesetzt ist, wie z.B. am Meer, sorgen Sie dafür, dass der Ventilator richtig funktioniert, indem Sie das Gerät längs entlang der Mauer aufstellen oder Windleitbleche nutzen.
- Stellen Sie das Gerät insbesondere in windigen Gegenden so auf, dass es möglichst wenig Wind abbekommt.
- Wenn das Gerät aufgehängt werden soll, muss die Montagestütze die entsprechenden Übersicht angegebenen technischen Anforderungen erfüllen. Die Installationswand sollte aus festen Ziegeln, Beton oder einem vergleichbaren Baumaterial bestehen. Andernfalls muss die Wand verstärkt werden. Die Verbindung zwischen Stütze und Wand und zwischen Stütze und Klimaanlage muss fest, stabil und zuverlässig sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom nicht blockiert wird.



Installation auf dem Dach:

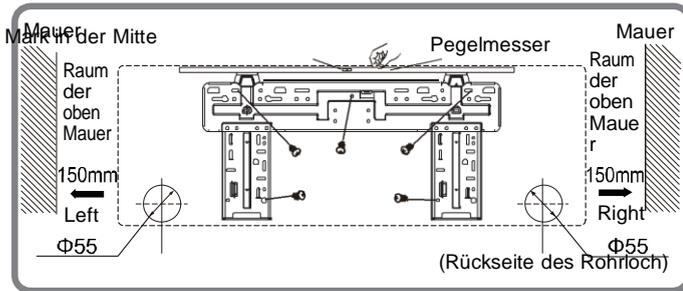
- Wenn das Außengerät auf einem Dach installiert wird, achten Sie darauf, dass es eben steht. Sorgen Sie dafür, dass die Dachträger und die Befestigungsmethode für den Ort des Gerätes angemessen sind.

- Halten Sie die lokalen Vorschriften zur Anbringung von Geräten auf Dachflächen ein.
- Wenn das Außengerät auf einem Dach oder an einer Außenwand installiert wird, kann dies zu viele Geräusche und Vibrationen hervorrufen. Zudem wird die Wartung erschwert.

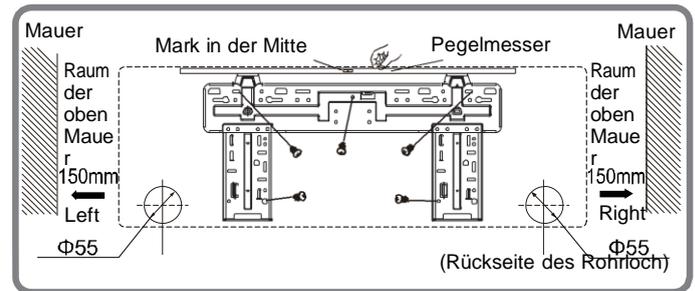
1. Bringen Sie die Montageplatte an.

1. Bringen Sie die Montageplatte horizontal an tragenden Teilen der Wand an, so dass genügend Platz um die Platte herum frei bleibt.
2. Wenn die Wand aus Ziegeln, Beton o.a. Material besteht, bohren Sie 5 Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm in die Wand. Fügen Sie die Befestigungsdübel für die entsprechenden Einbauschrauben ein.
3. Befestigen Sie die Montageplatte mit 5 Schrauben vom Typ "ST4.2X25TA" an der Wand.

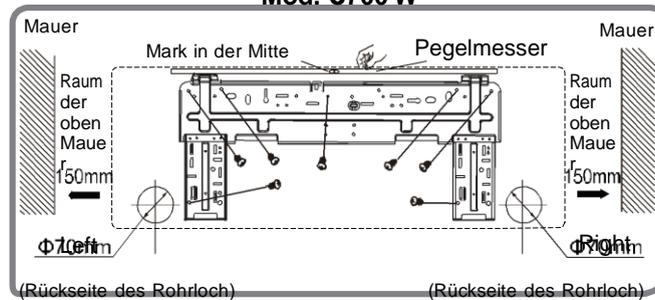
Mod. 2600 W, 3500 W



Mod. 5000 W



Mod. 6700 W



2. Bohren Sie ein Loch in die Wand.

1. Legen Sie die Lochpositionen nach dem Schaubild in Abb. 5 fest. Bohren Sie ein (1) Loch (diamter ist in der Montageplatte gesehen), das leicht nach außen geneigt ist.
2. Nutzen Sie stets einen Führungskanal, wenn Sie Metallgitter, Metallplatten o.a. durchbohren.

3. Installation des Anschlußrohrs und des Drainageschlauchs

Drainageschlauch

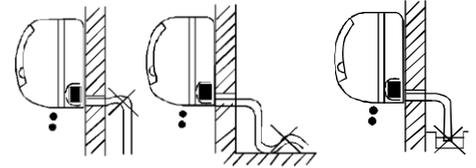
1. Verlegen Sie den Drainageschlauch so, dass er nach unten hängt. Installieren Sie den Schlauch keinesfalls wie unten dargestellt.
2. Wenn Sie einen Verlängerungsschlauch anbringen, isolieren Sie den Anschluss der Verlängerung mit einer Schutzhülse und lassen Sie den Drainageschlauch nicht durchhängen.

Anschlußrohr

1. Entfernen Sie die rechte oder linke Abdeckung von der Seitenwand, je nachdem, ob das Rohr rechts oder links angeschlossen werden soll.
 - Erklären Sie den Kunden, dass die Rohrabdeckung aufbewahrt werden sollte, für den Fall, dass die Klimaanlage einmal an einem anderen Ort angebracht wird.
2. Für den Anschluß des Rohrs hinten rechts oder hinten links, gehen Sie wie in der Abbildung dargestellt vor. Knicken Sie das Anschlußrohr so, dass es maximal 43 mm von der Wand verlegt wird.
3. Befestigen Sie das Ende des Anschlußrohrs. (Für die Befestigung der Verbindung unter KÜHLMITTELROHR ANSCHLUSS).

4. Installation des Innengeräts

1. Führen Sie die Rohrleitungen durch das Loch in der Wand.
2. Hängen Sie die Halteplätze an der Hinterseite des Innengerätes in den oberen Haken der Montageplatte und bewegen Sie das Innengerät seitwärts, um zu prüfen, ob es sicher ein gehakt ist.
3. Die Rohre lassen sich einfach verlegen, indem man das Innengerät mit dem Polstermaterial, das sich zwischen dem Gerät und der Wand befindet, anhebt. Entfernen Sie das Material nach dem Verlegen der Rohre.
4. Schieben Sie das Unterteil des Innengeräts an der Wand hoch. Bewegen Sie es dann zu den Seiten und nach oben und unten, um zu überprüfen, ob es sicher festgehakt ist.

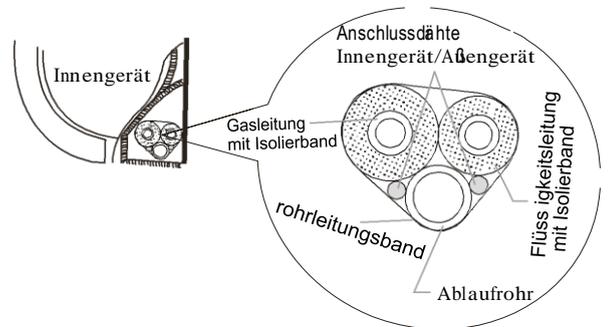


5. Rohrverlegung

- Binden Sie die Rohre, das Anschluss Kabel und den Drainageschlauch mit einem Band zusammen, wie in Abb. 10 dargestellt.
- Das an der Rückseite des Innengeräts ablaufende Kondenswasser wird in einem Behälter gesammelt und durch ein Rohr aus dem Zimmer geleitet. Verwenden Sie diesen Behälter nicht zu anderen Zwecken.

VORSICHT

- Schließen Sie zunächst das Innen- und danach das Außengerät an.
- Lassen Sie die Rohre nicht aus der Hinterseite des Innengerätes herausragen.
- Achten Sie darauf, dass der Drainageschlauch nicht durchhängt.
- Isolieren Sie beide Hilfsrohre thermisch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Drainageschlauch an der niedrigsten Seite des Bündels befindet. Wenn er sich oben befindet, kann dies dazu führen, dass die Ablaufwanne im Gerät überläuft.
- Niemals das Stromkabel mit einem anderen Kabel kreuzen oder verschlingen.
- Der Drainageschlauch muss nach unten geneigt sein, damit das Kondenswasser reibungslos herauslaufen kann.

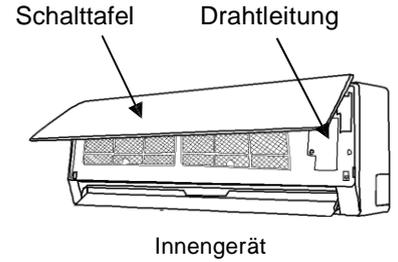


Modell 1 x 1 DC INV.	Max. Länge ohne Nachfüllen von Kältemittel (m)	Erlaubt Länge des Auspuffrohrs (m)	Max. unterschied bei (m)	Zusätzliche Menge an kältemittel zu berechnen (g/m)	Φliquid/Φgas
2600 W	5	15	10	20	Φ6,35/Φ9,52
3500 W	5	20	10	20	Φ6,35/Φ9,52
5000 W	5	25	10	20	Φ6,35/Φ12,7
6700 W	5	25	10	50	Φ6,35/Φ16

Elektrik

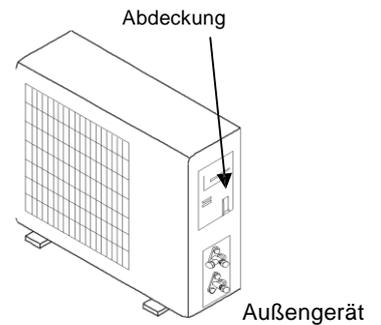
Anschließen des Kabels an das Innengerät

1. Das Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät muss vom Typ H07RN sein.
2. Heben Sie die Wand des Innengeräts an und entfernen Sie die Schraube. Entfernen Sie nun die Fensterabdeckung.
3. Schließen Sie die Kabel entsprechend der Markierungen an die Anschlüsse an.
4. Isolieren Sie nicht benutzte Kabel mit PVC-Band und legen Sie sie so, dass sie keine elektrischen Teile berühren.



Anschließen des Kabels an das Außengerät

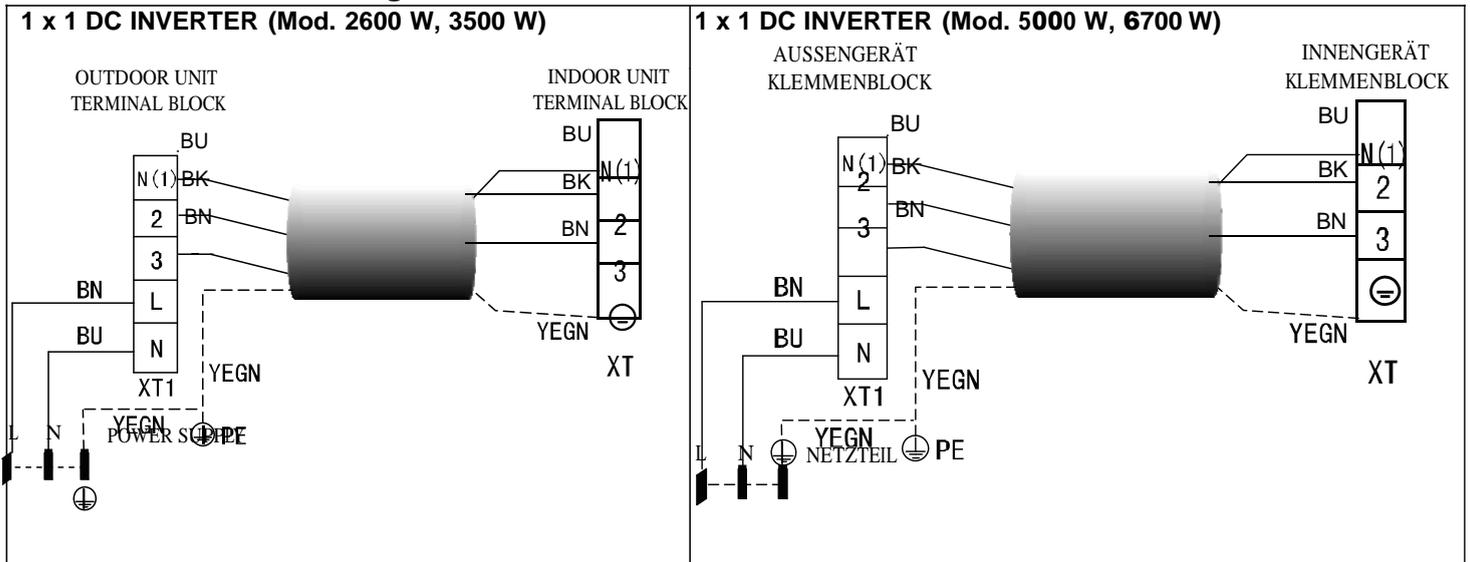
1. Entfernen Sie die Elektrik Abdeckung vom Außengerät.
2. Schließen Sie die Anschlusskabel entsprechend ihren jeweiligen Nummern an der Anschlussleiste des Innen- und Außengeräts an die Anschlüsse an.
3. Damit kein Wasser eindringen kann, lassen Sie das Anschlusskabel, wie in der Abbildung zur Installation des Innen und Außengerätes dargestellt, durchhängen.
4. Isolieren Sie nicht benutzte Kabel (Leitungen) mit PVC-Band und legen Sie sie so, dass sie keine elektrischen oder metallischen Teile berühren.



■ Spezifische Kabel

Leistung (W) 1 x 1 DC INVERTER	Speiseleitung Verbindungskabel	Kabel-Verbindung zwischen Innengerät- und Außengerät	Hauptspeiseleiter	Serienschalter (A)
	Sektion	Sektion		
2600 W	3 x 1.5 mm ²	4 x 1,00 mm ²	zu Außengerät	10 A (240V)
3500 W	3 x 1.5 mm ²	4 x 1,00 mm ²	zu Außengerät	16 A (240V)
5000 W	3 x 2.5 mm ²	4 x 1,00 mm ²	zu Außengerät	16 A (240V)
6700 W	3 x 2.5 mm ²	4 x 1,00 mm ²	zu Außengerät	25 A (240V)

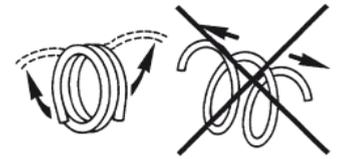
■ elektrische Verdrahtung



■ KÜHLROHRANSCHLUSS

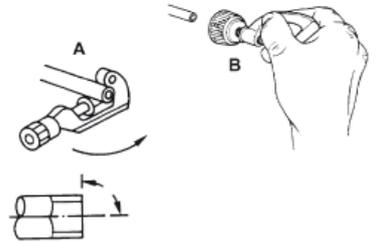
1. Aufweiten

Einer der Hauptgründe für das Auslaufen von Kühlflüssigkeit sind Fehler beim Aufweiten der Rohre. Gehen Sie zum Aufweiten wie folgt vor:



A: Zuschneide der Rohre und Kabel

1. Nutzen Sie dazu das mitgelieferte Zubehör oder selbst gekaufte Rohre.
2. Messen Sie den Abstand zwischen dem Innen- und dem Außengerät.
3. Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zurecht.
4. Lassen Sie das Kabel 1,5 m länger als das Rohr.



B: Entfernung der Grate

1. Entfernen Sie alle Grate an der Schnittfläche des Rohrs.
2. Halten Sie das Ende des Kupferrohrs beim Entfernen der Grate nach unten, damit keine Späne in das Rohrgelangen.

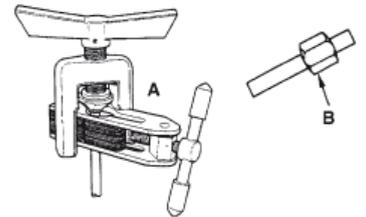
C: Einsetzen der Mutter

Entfernen Sie die Aufweitmutter am Innen- und Außengerät und bringen Sie sie nach dem Entfernen der Grate am Rohr an. (Ein Anbringen nach dem Aufweiten ist nicht mehr möglich.)

D: Aufweiten

Spannen Sie das Kupferrohr fest in eine Form mit den unten angegebenen Maßen ein.

Außendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Max.	Min.
Φ 6,35	1,3	0,7
Φ 9,52	1,6	1
Φ 12,7	1,8	1
Φ 16	2	1



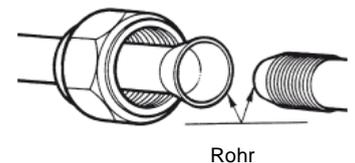
Festziehen des Anschlusses

- Richten Sie die Rohrmitte aus.
- Ziehen Sie die Aufweitmutter so gut wie möglich von Hand fest und ziehen Sie den Rest mit einem Schrauben- bzw. einem Drehmoment schlüssel fest, wie in der Abbildung dargestellt.
- Ziehen Sie die Aufweitmutter so gut wie möglich von Hand fest und ziehen Sie den Rest mit einem Schrauben- bzw. einem Drehmoment schlüssel fest, wie in der Abbildung dargestellt.

VORSICHT

- Wenn Sie zu stark anziehen, kann die Mutter je nach Installationsbedingungen brechen!

Außendurchmesser (mm)	Anzugsmoment (N.m)
Φ 6,35	15 ~ 20
Φ 9,52	31 ~ 35
Φ 12,7	50 ~ 55
Φ 16	60 ~ 65



LUFTABLASSEN

Luft und Feuchtigkeit im Kühlsystem haben folgende unerwünschte Folgen:

- Druckanstieg im System
- Anstieg des Betriebsstroms
- Abfall der Kühl- bzw. Heizleistung
- Feuchtigkeit im Kühlkreislauf kann gefrieren und die feinen Rohre blockieren.
- Wasser kann Teile im Kühlsystem zum Rosten bringen.

Daher müssen das Innengerät und die Rohre zwischen Innen- und Außengerät auf undichte Stellen überprüft und werden. Nicht kondensierbare Stoffe und Feuchtigkeit sind aus dem System zu entfernen.

Entlüftung mittels Vakuumpumpe

- Vorbereitung:

Überprüfen Sie, dass alle Rohre (an der Flüssigkeits- und an der Gas Seite) zwischen dem Innen- und dem Außengerät richtig angeschlossen und alle Kabel für den Probebetrieb fertig verlegt sind. Entfernen Sie die Deckel von den Absperrventilen an der Gas und an der Flüssigkeitsseite des Außengerätes. Achten Sie darauf, dass die Absperrventile an der Gas- und an der Flüssigkeitsseite des Außengerätes geschlossen sind.

- Rohrlänge und Kühlmittelmenge, für eine einwandfreie Füllung den Überhitzungswert überprüfen. Die Werte der Tabelle sind weisend.

Siehe Röhrlitungstabelle:

- Wenn Sie das Gerät an einem anderen Ort aufstellen, entlüften Sie das Gerät mit einer Vakuumpumpe.
- Achten Sie darauf, dass das nachgefüllte Kühlmittel stets flüssig ist.

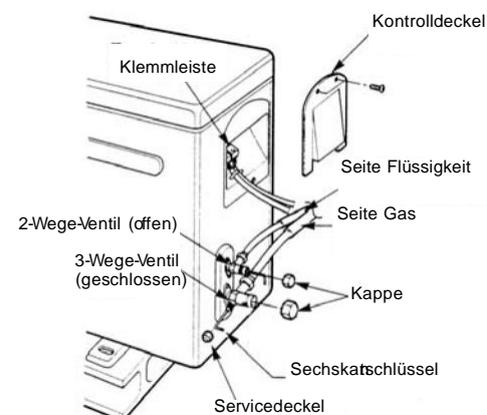
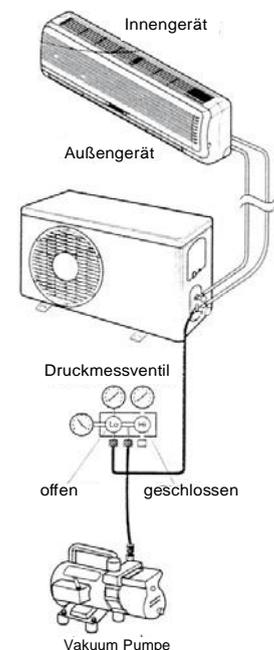
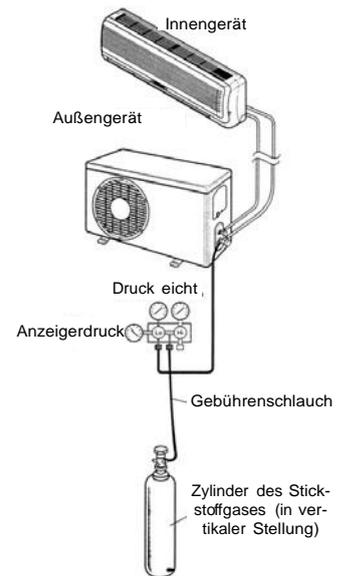
Vorsicht mit dem verpackten Ventil

- Öffnen Sie den Ventilschaft so weit, bis er den Anschlag berührt. Versuchen Sie nicht, ihn weiter zu öffnen.
- Ziehen Sie die Kappe des Ventilschafts mit einem Schrauben Schlüssel o.a. fest.
- Drehmoment Ventilschaftkappe (vgl. Drehmomenttabelle auf der vorhergehenden Seite).

Einsatz der Vakuumpumpe

(Für den Einsatz des Blockventils s. die entsprechende Gebrauchsanweisung.)

1. Ziehen Sie die Aufweitmutter A, B, C, D ganz fest und schließen Sie den Ladeschlauch des Blockventils an einen Ladeanschluss des Niederdruckventils an der Gasseite des Rohrs an.
2. Schließen Sie den Ladeschlauchanschluss an die Vakuumpumpe an.
3. Öffnen Sie den unteren Griff des Blockventils vollständig.
4. Betätigen Sie die Vakuumpumpe. Lösen Sie nach der Entleerung die Aufweitungsmutter des Ventils unten an der Gasrohrseite und überprüfen Sie, dass Luft eintritt. (Das Betriebsgeräusch der Vakuumpumpe ändert sich und der Mischungsmesser zeigt 0 anstatt Minus an.)
5. Schließen Sie nach dem Entleeren den unteren Griff des Blockventils und stoppen Sie die Vakuumpumpe. Entleeren Sie 15 Minuten oder länger und achten Sie darauf, dass der Mischungsmesser -76cmHg ($-1 \times 10^5\text{Pa}$) anzeigt.
6. Drehen Sie den Schaft des verpackten B-Ventils 6-7 Sekunden nach dem Ausströmen des Gases etwa 45° entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Aufweismutter wieder fest. Achten Sie darauf, dass der angezeigte Druck etwas



höher ist als der Luftdruck.

7. Entfernen Sie den Ladeschlauch vom Niederdruckschlauch.

8. Öffnen Sie die verpackten Ventilschäfte B und A.

9. Ziehen Sie die Kappe des verpackten Ventils gut fest.

9. BETRIEBSTEST

- Die Prüfung soll nur nach dem Ende der Installation durchgeführt werden.
- Prüfen Sie die folgenden Punkte vor der Prüfung über.
- Die Innen- und Außeneinheit sollen richtig installiert werden.
- Die Röhre und die Verkabelung sollen richtig verbunden werden.
- Führen Sie den Drucktest der Rohrleitungen durch.
- Das Drainagerohr soll richtig funktionieren.
- Die Wärmeisolierung soll richtig durchgeführt werden.
- Die Erdung soll richtig durchgeführt werden.
- Die Länge der Röhre und der Kältemittelfüllung sollen geprüft werden.
- Die Speisung soll der Speisung des Projekts entsprechen.
- Luftein- und Luftaustritten der Innen- und Außeneinheit sollen nicht blockiert sind.
- Die Gas -und Flüssigkeit Seite Ventile sollen geöffnet sind.
- Wärmen Sie die Klimaanlage durch die Spannung vor.

◆ PRÜFUNG

Stellen Sie durch die Fernbedienung (während der Kühlbetriebsart) das Klimagerät ein, und prüfen Sie die folgenden Punkte über (wie in der Benutzung Sektion dieses Handbuches spezifiziert). Wenn gibt einige Fehler es, lösen Sie ihn durch die Anweisungen der Störungen Sektion in diesem Handbuch.

1) Inneneinheit

- a) Die Zündung und die Abschaltung durch die Fernbedienung sollen richtig angesetzt werden.
- b) Die Tasten der Fernbedienung sollen wirkende sein.
- c) Die Rippen oder Ableitbleche sollen regelmäßig funktionieren.
- d) Die interne Temperatur soll richtig eingestellt werden.
- e) Die Indikatoren auf dem Empfänger sollen richtig funktionieren.
- f) Die manuelle Taste soll richtig funktionieren.
- g) Der Kondensatabfluss soll regelmäßig funktionieren.
- h) Prüfen Sie, ob seltsame Geräusche oder Vibrationen während des Betriebs gibt es.
- j) Prüfen Sie, ob die Heizungsleistung ausreichende ist.

2) Außeneinheit

- a) Prüfen Sie, ob das Vorhandensein von Lärm oder Vibrationen außerhalb der Norm ist.
- b) Prüfen Sie eventuelle Verluste von Kältemittel Gas über.



VORSICHT!

Die Schutz-Funktion der Klimaanlage verhindert die direkte Zündung der Einheit nach der Abschaltung. Nach der Eingriff des Schutzes, kann die Klimaanlage nach 3 Minuten wieder eingeschaltet werden.

* Cooper & Hunter arbeitet ständig daran, ihre Produkte zu verbessern, so dass die Informationen in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.